

28

Die Stars von morgen schon heute sehen

156 Mannschaften aus 20 Nationen werden beim Cordial-Cup (25. bis 28. Mai) in den Kitzbüheler Alpen für schönen Fußball sorgen.

Von Tobias Waidhofer

Kirchberg – Schauplatz Madrid. Vor zwei Wochen standen sich Real Madrid und Bayern München im ehrwürdigen Bernabeu-Stadion im Champions-League-Halbfinale gegenüber. Dabei waren der Österreicher David Alaba (Bayern) und der deutsche Nationalspieler Sami Khedira (Real Madrid) bestimmende Figuren in ihren Teams. Khedira als Mann im zentralen Mittelfeld, Alaba als die Paradelösung auf der linken Außenbahn. Was das alles mit einem Nachwuchsturnier im Herzen der Kitzbüheler Alpen zu tun hat?

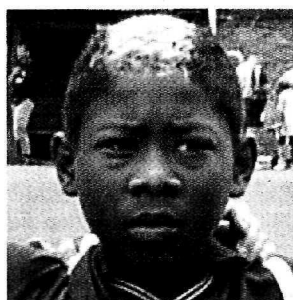
Beide Akteure, inzwischen absolute Stars im Fußballgeschäft, verdienten sich ihre ersten Sporen beim Cordial-Cup. Khedira spielte bei der ersten Auflage des Turniers 1998 als Elfjähriger in der E-Jugend des VfB Stuttgart. Auch Österreichs neuer Fußball-Liebling David Alaba kickte im Dress von Austria Wien in den Kitzbüheler Alpen. Mit elf Jahren erschien der jüngste Nationalspieler aller Zeiten damals erstmals im internationalen Rampenlicht und wurde als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet: „Für mich war es prägend, dass wir damals gegen Nagoya aus Japan gespielt haben. Außerdem bin ich damals zum besten Spieler des Turniers in meiner Altersgruppe gewählt worden. Das war schon eine tolle Sache, über die ich mich ungemein gefreut habe“, erinnert sich Alaba noch heute.

Am Pfingstwochenende (25. bis 28. Mai) feiert eines der größten Nachwuchsturniere Europas sein Jubiläum. Vor nun schon 15 Jahren entstand im Kirchberger Cordial-Hotel eine Idee, die inzwischen zur Leidenschaft wurde: „Wir haben das Turnier damals mit 16



Die Nürnberger U 13 jubelte im vergangenen Jahr über den Sieg beim Cordial-Cup.

Foto: Veranstalter



2003 spielte David Alaba beim Cordial-Cup vor.

Foto: Veranstalter

Mannschaften gestartet. Mittlerweile spielen 156 Mannschaften aus 20 Nationen um den Cordial-Cup-Pokal. Mit den 33 Qualifikationsturnieren bewegt der Cordial-Cup mehr als 10.000 Kinder“, erklärt Cheforganisator Hans Grübler.

Der Cordial-Cup ist natürlich absolutes Pflichtpro-

gramm für die Scouts aller europäischen Spitzenklubs, die wieder die Tribünen säumen werden. Aber auch andere Fußball-Persönlichkeiten haben sich in Tirol angekündigt: Ex-Bayern-Stürmer Roy Makaay, als Trainer der U 13 von Feyernoord Rotterdam, der ehemalige ÖFB-Teamchef Didi Constantini und auch der deutsche Doublegewinner Kevin Großkreutz, als Schirmherr der U 15 von Borussia Dortmund, werden sich die Ehre geben.

Dieses Jahr findet auch zum dritten Mal ein internationaler Cordial-Girls-Cup in Hopfgarten statt, wo mit dem Nachwuchs des französischen Meisters und Frauen-Champions-League-Sieger Olympique Lyon eine hochkarätige Mannschaft dabei sein wird.

Cordial-Cup

Austragungsorte: Kirchberg, Reith, Brixen, Westendorf, St. Johann, Kirchdorf, Kitzbühel, Söll, Hopfgarten/Itter.

U 11: u. a.: Bayern, FC Zürich, Leverkusen, Mainz, Austria, Red Bull Salzburg, Kaiserslautern, Kirchberg, Tiroler Auswahl. Finale: Sonntag, 27. Mai, 15.30 Uhr in Kirchberg

U 13: u. a.: Nürnberg, Bayern, Gladbach, Feyernoord, Hertha, FC Basel, Austria Wien, Tiroler Auswahl. Finale: Sonntag, 27. Mai, 16.15 Uhr in Kirchberg.

U 15: u. a.: FC Basel, Bayern, Dortmund, Sturm Graz, Gladbach, Grasshoppers Zürich ZSKA Moskau, FC Südtirol, BNZ Tirol. Finale: Sonntag, 27. Mai, 17.45 Uhr in Kirchberg.

Zählt als: 5 Ausschnitte, erschienen in:
Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Osttirol, Reutte, Schwaz